Allerlei Weltpolitisches

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **32 (1938)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

II. China. Die Japaner müſſen die chineſiſche Inſel *Hainan* am Eingang zum Meerbuſen von Tonkin auf Einſprache von England und Frankreich wieder räumen. Die Franzoſen beſetzen ihrerſeits die in der gleichen Gegend gelegenen *Paracel-Inſeln.*

Der deutſche Geſandte in China, *von Trautmann*, verläßt, ungern, ſeinen Poſten.

England verſagt vorläufig China eine *Anleihe*, entgegen der bekannten Völkerbundsreſolution. Die Begründung dafür gibt der traurige Sir John Simon, der einſt in der Mandſchureiſache eine verhängnisvolle Rolle geſpielt und ſeither nicht aufgehört hat, Unheil zu ſtiften.

III. Deutſchland. General Fritſch iſt rehabilitiert worden, wie man ſagt infolge der üblen militäriſchen Erfahrungen, die man ohne ihn auf dem Spaziergang nach Wien gemacht. Hitler gratuliert „zur Wiederherſtellung ſeiner Geſundheit".

Das neue *Eherecht*, das auch auf Oeſterreich angewendet wird und daſelbſt auch die obligatoriſche kirchliche Trauung beſeitigt, legt hauptſächlich Gewicht auf Raſſereinheit und Fruchtbarkeit.

Hitler hat auf dem „Tag deutſcher Kunſt" in München wieder eine ſeiner weltgeſchichtlichen *Kunſtreden* gehalten und die „moderne" Kunſt als eine des „Neandertalmenſchen" bezeichnet. Wo iſt wohl eher der „Neandertalmenſch" (von dem im Ernſte übrigens niemand etwas weiß) zu treffen?

Bei Weimar ſei das *neue Konzentrationslager Buchwald* angelegt worden, wo es beſonders ſchlimm zugehe. Dort weile auch der bekannte ehemalige kommuniſtiſche Reichstagsabgeordnete Stöcker.

Von der *Arbeitspflicht* und der Aufhebung der *Fideikommiſſe* iſt anderwärts die Rede.

IV. Allerlei Weltpolitiſches. 1. Außerhalb Europas. Bolivien und *Paraguay*, wie *Peru* und *Ecuador*, haben durch Abkommen über die Grenzen den drohenden Ausbruch von Kriegen verhindert.

Abeſſinien. Der „apoſtoliſche Vicar" Monſignore *Jarouſſeau*, ein Franzoſe, der vierzig Jahre in Abeſſinien gewirkt, wird ausgewieſen.

2. In Europa. Frankreich hat große Sorge wegen der Erhöhung der *Beamtengehälter*, welche dringend gefordert wird. Es handelt ſich um 1 350 000 Perſonen. Ein Streik droht während des engliſchen Königsbeſuches auszubrechen.

Der Führer der *„Cagoulards"*, General Duſeigneur (und ſeine Gefährten?) wird auf freien Fuß geſetzt.

Frankreich hat eine *Rekord-Getreideernte* — 20 Millionen Zentner über den eigenen Verbrauch hinaus.

Henri Guibbeaux iſt geſtorben. Er iſt während des Krieges auf ſeiten Romain Rollands in der radikalen Oppoſition geſtanden, ſpäter nach Rußland gegangen, aber, wenn ich nicht irre, enttäuſcht zurückgekehrt.

England. Die Affäre *Sandys'*, des glänzenden Schwiegerſohnes von Winſton Churchill, der Intimes über die Flugzeugaufrüſtung erfahren und dem Parlament andeutungsweiſe mitgeteilt hatte und dafür vor das Militärgericht zitiert wurde, was allen parlamentariſchen Traditionen Englands widerſpricht, hat gewaltige Aufregung erzeugt und das Anſehen Chamberlains wie des Kriegsminiſters Hore-Beliſha ſtark geſchädigt.

In *Irland* haben die Parlamentswahlen de Valera die abſolute Mehrheit verſchafft. Es iſt nun auch eine definitive Verſtändigung mit England geſchaffen worden, die namentlich deſſen militäriſche Intereſſen ſichert. Auch eine Kriegsvorbereitung und eine Fehlrechnung Berlins.

Ungarn. Die Regierung Imrédy wolle den Korporationenſtaat ſchaffen.

Die Preſſe wird einer Vorzenſur unterworfen.

Tſchechoſlowakei. Pater *Hlinka* tritt wegen Alter und Krankheit von der Führung ſeiner klerikal-faſchiſtiſchen und autonomiſtiſchen Partei zurück.